



INA A.

Stavere Jol

Maßstab: 1 : 10

Minisail

Classic

Das Modell:

Länge: 125,0 cm
Breite: 31,0 cm
Verdrängung: 9,5 kg
Segelfläche: 0,3 qm

Der Auslöser für den Bau dieses Modell war nicht nur die Besonderheit der Stavere Jol, dass sie als einziges Plattbodenschiff keine Seitenschwerter hat, sondern auch die sprichwörtlich guten Segeleigenschaften des Originals waren von großer Bedeutung. Der Rumpf ist in klassischer Spantbauweise erstellt und mit einer einfachen Eichenbeplankung versehen. Das erwies sich in der Praxis aber schwieriger als gedacht. Einen relativ großen Zeitaufwand benötigte ich für den Einbau der Inneneinrichtung, die komplett dargestellt ist. Die Segeleigenschaften haben sich auch beim Modell als hervorragend erwiesen..

Das Original:

Die Stavere Jol als Schiffstyp ist nicht so alt wie oft vermutet wird. Erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden in Stavoren die ersten zwei Boote für zwei Fischer gebaut, die damit die Anchovis-Fischerei auf der Zuidersee ausüben wollten. Diese Boote hatten erstmals nicht die typischen Seitenschwerter und eine glatte Außenhaut, um die teuren, feinmaschigen und damit empfindlichen Netze nicht zu beschädigen. Um der Abtrift entgegen zu wirken, besitzt der völlige Rumpf einen Kiel. Diese zu damaliger Zeit noch offenen Boote hatten aber mit dem hier vorgestellten Modell wenig gemeinsam, sie waren ganz offen und auch viel kleiner. Die ursprüngliche Sprietbesegelung wurde schließlich vom Gaffelrigg abgelöst. Die zu diesem Zeitpunkt mit 18-24 Fuss etwas größer gewordenen Boote bekamen ein geschlossenes Vordeck. Die große Zeit der Jolls war aber vorbei, als die Zuidersee mit einem Damm geschlossen wurde und der Fischfang dadurch zurück ging. Danach wurden diese Boote zum Freizeitvergnügen eingesetzt und wurden immer größer – bis zu 32 Fuss (9,6 m). Sie bekamen einen Kajütaufbau und wurden großzügig und behaglich eingerichtet.



Stavere Jol **INA A.**

Der Erbauer:

Manfred Wiskow

Gotenstr. 13

24539 Neumünster

Deutschland